

DIN 79007-1

ICS 97.220.40

**Leichtathletik –
Stoß- und Wurfdisziplinen –
Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren für Stoß- und Wurfkreise**

Athletics –

Shot put and throwing disciplines –

Part 1: Requirements and test methods for shot put and throw circles

Athlétisme –

Choc et lancer des disciplines –

Partie 1: Exigences et méthodes d'essai pour cercles de lancer

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Stoß- und Wurffläche	5
4.2.1 Funktionale Anforderungen	5
4.2.2 Maßliche Anforderungen.....	6
4.3 Einfassung	8
4.3.1 Funktionale Anforderungen	8
4.3.2 Maßliche Anforderungen.....	8
4.4 Befestigung für Kugelstoßbalken nach DIN 79007-2	8
4.4.1 Funktionale Anforderungen	8
4.4.2 Maßliche Anforderungen.....	9
4.5 Wasserablauf.....	10
4.5.1 Funktionale Anforderungen	10
4.5.2 Maßliche Anforderungen.....	10
4.6 Kreisring	12
4.6.1 Funktionale Anforderungen	12
4.6.2 Maßliche Anforderungen.....	12
4.7 Hammerwurfeinlegering.....	12
4.7.1 Funktionale Anforderungen	12
4.7.2 Maßliche Anforderungen.....	12
5 Prüfverfahren für den Hammerwurfeinlegering.....	13
6 Benutzerinformation	14
Anhang A (informativ) Beispiel eines Stoß- /Wurfrings mit Verkrallnut bei Kunststoffbelag	15
Literaturhinweise.....	16

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 112-01-01 AA „Leichtathletikgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 79007 besteht unter dem allgemeinen Titel *Leichtathletik — Stoß- und Wurfdisziplinen* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren für Stoß- und Wurfkreise*
- *Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für Kugelstoßbalken*
- *Teil 3: Anforderungen und Prüfverfahren für Schutznetzanlagen*

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Stoß- und Wurfkreise für Außen- und Innenbereiche für das Kugelstoßen, Diskuswerfen und Hammerwerfen.

ANMERKUNG Hinsichtlich der besonderen Anforderungen bei internationalen offiziellen Wettkämpfen siehe entsprechende Richtlinien des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) und/oder der International Association of Athletics Federations (IAAF).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 79007-2, *Leichtathletik — Stoß- und Wurfdisziplinen — Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für Kugelstoßbalken*

DIN 18202:2013-04, *Toleranzen im Hochbau — Bauwerke*

DIN EN 206, *Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität*

DIN EN 13036-4, *Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen — Prüfverfahren — Teil 4: Verfahren zur Messung der Griffbarkeit von Oberflächen: Der Pendeltest*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-Terminologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Stoß- und Wurffläche

Kreisfläche innerhalb des Stoß-/Wurfkreises, die durch den Kreisring begrenzt wird

3.2

Kugelstoß- und Hammerwurfkreis

Stoß- und Wurffläche sowie *Kreisring* (3.5) für den Kugelstoß und Hammerwurf

3.3

Diskuswurfkreis

Wurffläche, sowie *Kreisring* (3.5) für den Diskuswurf

3.4

Hammerwurf-Einlegering

Ring zur Reduzierung des Kreisdurchmessers von Diskuswurf auf Hammerwurf

3.5

Kreisring

Begrenzungsring der Stoß- oder Wurffläche

3.6

Einfassung

<Stoß- und Wurfkreise> Bauteil, das den Kreisring umschließt

Anmerkung 1 zum Begriff: In die Einfassung können auch die Revisionsschächte integriert sein.

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Sofern nicht anders angegeben gelten die Allgemeintoleranzen ISO 2768 – v.

4.2 Stoß- und Wurffläche

4.2.1 Funktionale Anforderungen

Die Stoß-/Wurffläche, der umgebende Kreisring und die Einfassung werden entsprechend den maßlichen Anforderungen bodeneben eingebaut (siehe Bilder 1 und 2). Stoß-/Wurffläche, Kreisring und Einfassung können ein Bauteil sein.

ANMERKUNG Siehe Beispiel Anhang A.

Eine dauerhaft sichtbare Mittelpunktmarkierung, nicht ausschließlich oberflächlich, muss vorhanden sein.

Es müssen mindestens sechs Befestigungsmöglichkeiten zur Anbringung von Hilfsmitteln zur Nutzung von Personen mit besonderen Bedürfnissen außerhalb des Kreisrings vorhanden sein, beispielsweise in den Revisionsschächten (siehe Bild 3). Alle Abdeckungen müssen mit dem umgebenden Sportflächenbelag dauerhaft und niveaugleich vollständig beschichtbar sein. Eine Öffnung zur Entfernung der Abdeckung muss vorhanden sein.

Weitere Befestigungsmöglichkeiten im Wurfsektor (nahe dem Stoß-/Wurfkreis) sind sinnvoll.

Die folgenden Eigenschaften der Stoß-/Wurfflächen gelten nicht für Stoß-/Wurfflächen die aus Holz bestehen.

Stoß- und Wurfflächen aus Beton müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- Überwachungsklasse 2: Festigkeitsklasse C40/50 mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN EN 206;
- Wasser-/Zementwert (für Frischbeton): $w/z \leq 0,4$.
- Expositionsklasse (Art der schädigenden Einwirkungen):
 - XC Bewehrungskorrosion: XC4 wechselnd nass und trocken;
 - XF Betonangriff durch Frost: XF3 hohe Wassersättigung ohne Taumittel.
- Rutschhemmungswert:
 - Pendelwert (PTV, en: SRT) nach DIN EN 13036-4 zwischen 70 und 90.

Als alternative Methode zur Ermittlung der Rutschhemmung darf die Prüfung nach DIN 51130 (Schiefe-Ebene) gewählt werden. Die Rutschhemmungsklasse R 12 nach DIN 51130 entspricht einem PTV-Wert von 80.